

Predigtgottesdienst nach RG 150: Kriterien für den Gemeindegesang

	Sprecher/Adressierung	Text-Typ	Stichworte	Affekt	Form	Gemeinde-Bezug
SAMMLUNG	S: wir (evtl. ich) A: offen	Aufruf, evtl. Bericht (Feststellung), evtl. doxologisches Gebet	versammeln, jetzt, hier, Tageszeit, Kirchenjahr	wecken, anregen; evtl. beruhigen, konzentrieren	Strophenlied, evtl. Kanon	bekannt, unkompliziert, stimmlich nicht anspruchsvoll, Identifikation
ANBETUNG	A: Gott (evtl. indirekt im Aufruf oder in Feststellung)	doxologisches Gebet (oder deprekatives Gebet als Klage), Doxologie	Lob, Dank oder Klage, Buße	je nach Ausrichtung	Strophenlied, Leitvers zu Psalmlesung, responsorischer Gesang, statische Form (Kanon, Taizé)	auch Anspruchsvolleres, durch Vor- und Nachsingen oder durch Wiederholung eingeführt
VERKÜNDIGUNG	A: offen, eher „alle Menschen / Christen“	v.a. Bericht	entsprechend Lesungs-/ Predigttext	offen	Strophenlied mit eigener Aussagestruktur, kleine Formen zu Lesetexten	auch Anspruchsvolles; Neues hier am besten möglich
FÜRBITTE	A: Gott	deprekatives Gebet	Bitte, Erhörung, Hilfe, Dank	zurückhaltend	Strophenlied als selbständiges Element; Ruf zu Wechselgebet	einfach, bekannt
SENDUNG	A: Sendung: Gemeinde; Segen: Gott/Gemeinde. Unterschiedliche Funktionen beachten!	Aufruf, deprekatives Gebet, Doxologie	gehen, Welt, Auftrag, Frieden, Schutz, Segen	aktivierend	kurzes Strophenlied, Einzelstrophe, Ruf, Kanon	bekannt, gewohnt

Ausführlich im Artikel: Lieder wählen. In: Musik und Gottesdienst 63. Jg. 2009, S. 111-120.
http://www.rkv.ch/archiv/mgd-pdf/09_mgd/093_marti-lieder-waehlen.pdf

AM 2008/2010